



Das Kinderparlament der Stadt Haan ruft auf:

Lasst uns unsere Stadt bunter machen!



Die Kinderparlamentarier*innen haben mehr als 600 Tüten mit Saatkugeln, auch Seed-Bombs genannt, selbst hergestellt. In der nächsten Zeit werden diese Tüten im Stadtgebiet von den Parlamentariern an die kleinen und großen Bürger und Bürgerinnen ausgeteilt.

Zum einen soll es unser Stadtbild bunter machen und zum anderen den Insekten, wie Bienen und Hummeln Nahrung bieten, um somit aktiv gegen das Insektensterben vorzugehen. (geeignete Orte sind z.B. kahle Bauminseln, Brachflächen oder eigene Vorgärten etc.). Helft mit und lasst uns gemeinsam etwas für die Natur tun!

Und wer Lust hat selbst Kugeln herzustellen, kann sich unsere Anleitung dazu anschauen!

Vielen Dank und herzliche Grüße

Das Kinderparlament der Stadt Haan





Anleitung Saatkugeln

Zutaten: für 15-20 Kugeln
300g Lehm
250g Blumenerde
3 Teelöffel Saatgut
ca. 100ml Wasser



Schritt 1:

Lehm, Blumenerde und Saat gut miteinander vermischen



Schritt 2:

Wasser hinzufügen und zu einem Teig kneten



Schritt 3:

Kugeln formen und gut zusammendrücken.
Kugeln ca. 30-40 Gramm



Schritt 4:

Auf einem Blech, Zeitungspapier oder in einem Eierkarton zum Trocknen legen.
(ca. 2-5 Tag) je nach Zimmertemperatur, regelmäßig wenden, damit sie gut durchtrocknen.



Schritt 5: Fertig!!!!

Nun könnt ihr Brachflächen, Bauminseln, eigene Gärten etc. mit einem Wurf begrünen!
Am besten auswerfen, wenn es regnen soll, damit die Samen direkt Wasser bekommen, ansonsten mit ein wenig Wasser angießen! Viel Spaß dabei!





Kinderparlament möchte die Stadt bunter machen

Jungparlamentarier machen sich für diverse Bereiche des Alltags in der Stadt Haan stark.

Haan - Mit selbst hergestellten Saatkugeln will das Haaner Kinderparlament tristen Brachflächen und kahlen Bauminseln rund um Haan trotzen.

„Lasst uns unsere Stadt bunter machen“, lautet das Motto des Projektes, das neun Kinder aus dem Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ gemeinsam mit der Koordinatorin des Kinderparlaments Sarah Wendel, initiiert hatten.

Über viele Wochen formten die engagierten Mitglieder rund 1.200 mit Samen gefüllte Erdkugeln, aus denen später Mohn, Kornblume, Schafgarbe, Ringelblume, Klee, Malve, Grasnelke und viele weitere Wildblumen wachsen sollten.

Die sogenannten „Seed-Bombs“ würden aus einem Erd-Lehmgemisch, sowie diversen Wildblumensamen hergestellt, erzählte die elfjährige Mitinitiatorin Isabelle Kölsch,



Bürgermeisterin Bettina Warnecke und die beiden Kinderparlamentarierinnen Laetitia Szameitat und Isabelle Kölsch pflanzen die ersten Saatkugeln auf die Wiese am Rathausplatz. HT-Foto: Sylke Jacobs

die bereits im eigenen Garten erste Erfahrungen mit Saatkugeln gemacht hatte.

„Es ist toll, wenn plötzlich Blüten aus den Erdhaufen wachsen“, sagt die Schülerin, die die sechste Klasse des Haaner Gymnasiums besucht. „Wir wollen das Stadtbild verschönern und uns aktiv gegen das Insektensterben einsetzen“,

ergänzte die achtjährige Laetitia Szameitat, die ebenfalls mit großem Engagement dabei ist.

Am Mittwoch, 24. März, wurden 600 Tüten mit je zwei Saatkugeln und selbstgestalteten Etiketten an Haaner Bürgerinnen und Bürger verteilt. Die allererste Tüte überreichten die beiden Mädchen der Bürgermeisterin.

Begeistert nahm Bettina Warnecke die liebevoll dekorierte Papiertüte entgegen. Auf der Wiese vor dem Rathaus wartete schon ein Ehrenplatz auf die Wunderkugeln. Gut gewappnet mit Schaufel und Gießkanne pflanzten die Bürgermeisterin und die jungen Parlamentarierinnen die Saatkugeln in die Wiese. Nun heißt es Warten, bis sich die ersten Sprosslinge zeigen.

„In den nächsten Tagen verteilen die Jungen und Mädchen vom Kinderparlament die restlichen Samentüten in ihrer Nachbarschaft oder werfen sie in die Briefkästen“, erklärte Sarah Wendel.

Vom Zeitpunkt der Aussaat dauert es nur wenige Wochen bis sich die ersten Blüten zeigen. Überall in der Stadt entstehen dann bunte Wildblumenwiesen für Bienen und Hummeln.

Das Kinderparlament hat derzeit 26 Delegierte, die sich für verschiedene Themen stark machen, dazu gehört neben dem Arbeitskreis „Nachhaltigkeit“ der Arbeitskreis „Vielfalt und Leben“ sowie der Arbeitskreis „Unsere Stadt“.

syja

Artikel: Haaner Treff , 07.04.2021